

GWS-Publik

Aktuelles für die Wirtschaftsregion MK

Inhalt

- Seite 1-2** Branchenkompetenzen Südwestfalen - Projekt der REGIONALE 2013
Geplantes Anwenderzentrum Werkzeugbau Südwestfalen mit REGIONALE Stern ausgezeichnet
- Seite 3** 3. Märkischer Werkstofftag in Hagen
- Seite 4** Neue Partnerschaft für eine kerngesunde Region Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft und Sauerland-Tourismus besiegeln Kooperation
- Seite 5** GGT entwickelt neue Produkte für demenziell Erkrankte - Entwicklungspotenzial Demenz
Gesundheitsregion Südwestfalen präsentierte sich erneut auf dem Hauptstadtkongress „Medizin und Gesundheit“ in Berlin
- Seite 6-7** Brancheninitiative Gesundheitswirtschaft Südwestfalen sucht heimische Betriebe für landesweite Erfassung von Medizintechnikunternehmen
Übernahmeverhandlungen – Tipps für Nachfolger
Nachfolger suchen Unternehmen
- Seite 8** Nachfolger suchen Unternehmen
Unternehmen suchen Nachfolger
- Seite 9** BiTS in Iserlohn mit neuem Master-Studiengang „Business-Psychology“
Landesgartenschau Hemer 2010 - Fotobuch dokumentiert eindrucksvoll den „Zauber der Verwandlung“
- Seite 10** Kooperation zwischen dem Märkischen Kreis und der Stadt Altena: Mittelaltermarkt in Altena
Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen NEMAS erstmals auf der Hannover Messe
- Seite 11** Suchmaschine Draht während der wire 2010 freigeschaltet
- Seite 13-19** SONDERTEIL:
Fachmesse Proform 2010 in Dortmund

Branchenkompetenzen Südwestfalen - Projekt der REGIONALE 2013

Die südwestfälischen Unternehmensnetzwerke aus den Bereichen Automotive, Metall- und Maschinenbau, Gebäudetechnik, Gesundheitswirtschaft und Holzwirtschaft, in denen mittlerweile rund 400 Unternehmen engagiert sind, wollen künftig gemeinsam an und mit neuen Technologien arbeiten und neue Vertriebswege für heimische Unternehmen aufzeigen – auch Branchen übergreifend. Sie stellen dazu personellen Sachverstand bereit und arbeiten eng mit heimischen Hochschulen und Instituten zusammen.

Die Diplom-Ingenieure Andreas Becker und Hans-Joachim Hagebölling werden als „Technologiescouts“ technologische Problemstellungen und Bedürfnisse in Unternehmen ermitteln, um dann gezielt Lösungen zu erarbeiten. Gemeinsam mit „Problemlösern“ aus Hochschulen und Instituten sollen dann Projekte für und vor allem mit den südwestfälischen Unternehmen entwickelt werden. Die „Technologiescouts“ bringen damit Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen! Bei ihrer Arbeit helfen wird den Technologiescouts der „Transferver-



Staatssekretär Dr. Jens Baganz (Mitte) überreicht den Förderbescheid zum ersten Projekt der REGIONALE 2013.

Konkrete Maßnahmen beginnen jetzt im Zuge des Projektes „Branchenkompetenzen Südwestfalen“. Einen entsprechenden Fördermittelbescheid zum ersten umsetzungsreifen Projekt der REGIONALE 2013 überreichte am 5. Mai Dr. Jens Baganz, Staatssekretär im NRW-Wirtschaftsministerium, in der FH in Iserlohn. Mit diesem offiziellen Startschuss investieren öffentliche Hand und die beteiligten Kammern über 660.000€ in zwei Jahren. Ein Ziel des Projektes ist insbesondere der Aufbau von Kooperationen, vor allem auf der technischen Ebene.

bund Südwestfalen“. Mit dieser Kooperationsvereinbarung von Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Wirtschaftsförderungseinrichtungen soll der Wissenstransfer in Südwestfalen weiterentwickelt werden.

Aktivitäten der beteiligten Einrichtungen werden in diesem Zusammenhang stärker aufeinander abgestimmt und vorhandene Kräfte gebündelt. Oberstes Ziel ist es, gemeinsam Innovationen zu fördern und Wissen auszutauschen.



Fortsetzung auf Seite 2

 **Südwestfalen**
Regionale 2013



Gesellschaft zur Wirtschafts- und
Strukturförderung im Märkischen Kreis mbH

Lindenstraße 45
58762 Altena
Telefon (0 23 52) 92 72-0
Telefax (0 23 52) 92 72-20
E-Mail mail@gws-mk.de
Internet www.gws-mk.de

Koordinaten-Messtechnik Iserlohn GmbH, Iserlohn



Die Koordinaten-Messtechnik Iserlohn GmbH ist seit Jahren bundesweit der verarbeitenden und produzierenden Industrie ein zuverlässiger und flexibler Partner rund um den Bereich der 3D-Koordinaten-Messtechnik. KMI unterstützt vorwiegend die Automobil- und deren Zulieferindustrie bei der Umsetzung messtechnisch anspruchsvoller Aufgabenstellungen zur Erstbemusterung technischer Formteile aus unterschiedlichen Materialien.

In einem über 120 qm großen, vollklimatisierten Messraum, gemäß VDI/VDE 2627 nach Güteklasse 3, arbeitet ein Team aus sechs erfahrenen Messtechnikern. KMI ist akkreditiert nach DIN EN ISO 17025:2005.

Ausgestattet mit hochwertigem Mess-Equipment bietet KMI Messdienst-

leistung wie Erstmusterprüfberichterstellung nach VDA/PPAP, 3D CAD Vergleichsmessung, CpK-Analysen, umsetzen von Messpunkt-Konzepten u. v. m. an. KMI versteht sich nicht nur als Mess-Dienstleister, sondern berät seine Kunden auch hinsichtlich Form- und Lagetoleranzen.

Ferner unterstützt KMI seine Kunden auch bei der Umsetzung geeigneter und geforderter fertigungstechnisch sinnvoller Messaufnahmen und Lehren. Das Digitalisieren unbekannter Konturen und Objekten bis hin zur Rückführung der aufgenommenen Daten ins CAD sowie die ganzheitliche Formteiluntersuchung mittels Computertomografie [CT] gehört ebenso zum Leistungsspektrum vom KMI.

Regelmäßig führt KMI Workshops durch. Hier beschäftigen sich die Messtechniker mit der normkonformen Darstellung technischer Zeichnungen in Verbindung mit der richtigen Umsetzung der ISO 1101.

Weiterhin bietet KMI seinen Kunden die aktive Unterstützung bei Personalengpässen durch die Bereitstellung von qualifizierten Messtechnikern. Die Auftragsprogrammierung für WENZEL und OPG-Anlagen runden das Portfolio vom KMI ab.

Dank großer Kompetenz und langjähriger Erfahrung sowie optimierter Arbeitsabläufe ist eine zeitnahe Umsetzung und das Einhalten eng bemessener Zeitvorgaben für die Iserlohner Messtechniker eine Selbstverständlichkeit. Die Auftraggeber erhalten ihre Messergebnisse in nachvollziehbarer Dokumentation und bekommen somit qualifizierte Aussagen über die Qualität der gemessenen Formteile.

Kontakt:
Jörg Werkmeister, KMI GmbH
Tel.: 02371 435947
E-Mail: info@kmi-web.com
www.kmi-web.com

Lauer Harz Werkzeugtechnologie GmbH, Lüdenscheid

Lösungen mit Präzision - das bietet die Lüdenscheider Firma Lauer Harz

GmbH als Werkzeugzulieferer und Service-Dienstleister im Bereich Kunststofftechnologie seit 1980 im Raum Lüdenscheid. Nahe der Sauerlandlinie (A 45), im Industriegebiet Freisenberg, sind seit 1999 27 hochmotivierte Fachkräfte auf insgesamt 2200 qm Betriebsfläche beschäftigt.

Präzision, technisches Know-how, Verständnis für das Detail und des Ganzen von Anfang an bestimmen die kundenorientierte Entwicklung effizienter und individueller Lösungen im eigenen Konzeptionsbüro. Besondere maschinenbauliche und technische Bedingungen werden dabei schon in der Planungsphase berücksichtigt. Auf 3D-Computersystemen werden Konstruktionen, Teil- und Einzelzeichnungen, als auch Stücklisten erstellt. Die Datenerfassung erfolgt über CD, Fritz-Card, eMail, oder Odette. Dabei können alle gängigen Austauschformate wie, EXP, VDA, IGES, DXF, DWG und STEP zum Einsatz kommen. Die interne Vernetzung gewährleistet die

effiziente Weiterleitung der Daten bis an die Maschine.

Für die Produktion, Reparatur und Änderung von Spritzgieß-, Druckgusswerkzeugen, Ein- und Mehrkomponenten-Formen und Sonderkonstruktionen, steht ein Maschinenpark mit CNC-Werkzeugmaschinen der neuesten Generation, 3D-Bearbeitungszentren, HSC-Fräsen, bahn- und streckengesteuerte Senkerodiermaschinen mit Wechselroboter sowie Drahterodiermaschinen zur Verfügung.



Besonders interessant: Für das Mustern und Produzieren von Präzisions-Kunststoffprodukten in Groß- und Kleinserien gibt es eine eigene Spritzgussabteilung mit modernsten Maschinen mit einer

Schließkraft von 30 t bis 150 t für Ein- und Mehrkomponenten-Spritzgießverfahren.

Regelmäßige Fertigungskontrollen und Überprüfungen während des gesamten Arbeitsprozesses nach DIN EN ISO 9001:2000, sichern die exakte und präzise Einhaltung der Qualität und der Produktionstermine.

Besondere Serviceleistungen: Werkzeugwartung und -Pflege, Notdienst (24 Std.) auch an Sonn- und Feiertagen (nach Vereinbarung). Die Kunden, namhafte Technologie-Firmen aus der Automobil-, Elektro- und Mikroelektronikindustrie sowie der kunststoffverarbeitenden Industrie, wissen die Qualität, Flexibilität und Termintreue zu schätzen und profitieren von den Lösungen mit Präzision.

Kontakt:
Kurt Harz, Lauer Harz GmbH
Tel.: 02351 954390
Fax: 02351 9543927
eMail: info@lauerharz.de
www.lauerharz.de



proform

fachmesse für stanz- und spritzgießtechnik
im innovativen technologieverbund
mit fachforum verfahrensintegration

Willkommen zur Proform 2010,
dem Forum rund um die integrierte Verarbeitung
von Metall und Kunststoff. Die Kongressmesse für
Verfahrensintegration von Stanz-, Dreh- und Spritz-
gießtechnik zeigt Ihnen, wie Hybridbauteile effizien-
ter produziert werden können. Steigern Sie durch
optimierte Prozesse die Wertschöpfung in Ihrer Fer-
tigung! Es lohnt sich.

8. - 11. JUNI 2010

MESSE WESTFALENHALLEN DORTMUND

8. - 10. Juni: 9.00 - 18.00 Uhr; 11. Juni: 9.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie auch das an allen Messetagen inte-
grierte Fachforum „**Verfahrensintegration**“. Hier
finden Sie die Zukunftsthemen bzw. die Einsatzge-
biete, für die die Verfahrensintegration die richtigen
und wirtschaftlichen Lösungen bietet.

www.proform-messe.de



Messe Westfalenhallen Dortmund